



Deutsche Schule der Borromäerinnen Alexandria
Heinrich Wöhrlin, Fachleiter Deutsch



Selbstanalyse am Beispiel des Faches Deutsch

***Deutsch ist die Grundlage für den Erfolg oder Misserfolg
in fast allen Fächern an unserer Schule! Eine Sprache lernt man nicht nur in
der Schule! Schwere Mängel in der Sprache können
durch den Unterricht alleine nicht abgestellt werden!***

Zur Selbstanalyse sollte man sich die folgenden Fragen stellen:

- In welchem Notenbereich liegt meine sprachliche Leistung?
1. 1 (sehr gut) – wenn die Leistung den Anforderungen in besonderem Maße entspricht.
 2. 2 (gut) – wenn die Leistung den Anforderungen voll entspricht.
 3. 3 (befriedigend) – wenn die Leistung den Anforderungen im Allgemeinen entspricht.
 4. **4 (ausreichend)** – wenn die Leistung zwar **Mängel aufweist, aber im Ganzen den Anforderungen noch entspricht.**
 5. **5 (mangelhaft)** – wenn die Leistung den **Anforderungen nicht entspricht**, jedoch erkennen lässt, dass die **notwendigen Grundkenntnisse vorhanden sind und die Mängel in absehbarer Zeit behoben werden können.**
 6. **6 (ungenügend)** – wenn die Leistung **den Anforderungen nicht entspricht und selbst die Grundkenntnisse so lückenhaft sind, dass die Mängel in absehbarer Zeit nicht behoben werden können.**

Wenn die sprachlichen Leistungen im Notenbereich ausreichend bis ungenügend liegen, so besteht erhöhter Handlungsbedarf! Frage dich weiter:

Sprachliche Begabung

- Bin ich **sprachlich begabt**?
- Habe ich **ähnliche Probleme in anderen Sprachen** (z.B. Arabisch, Englisch, Französisch)?
- Kann ich meine **Gedanken ordnen**?
- Kann ich meine **Gedanken mündlich und schriftlich in Worte fassen**?

Unterricht

- Bin ich im **Unterricht aufmerksam**?
- Beteilige ich mich **aktiv am Unterricht**?
- Spreche ich **im Unterricht nur Deutsch**?
- Habe ich meine **Arbeitsmaterialien** dabei?
- Arbeite ich **ordentlich**?

Eigenständiges Arbeiten und Selbstorganisation

- Habe ich **zu Hause** einen **ruhigen Arbeitsplatz**?
- Kann ich **zu Hause konzentriert arbeiten**?
- Habe ich **zu Hause feste Lern- und Arbeitszeiten**?
- **Plane ich** meine langfristigen Arbeiten **rechtzeitig**?
- Mache ich **regelmäßig und gründlich meine Hausaufgaben**?
- Mache ich meine **Hausaufgabe alleine**?
- Führe ich ein **Vokabelheft**, in das ich neue Wörter und Wortfelder selbstständig eintrage?
- Mache ich regelmäßig meine **Verbesserungen** und **wiederhole** ich dabei z.B. die **Regeln** zu meinen sprachlichen Fehlern?
- Setze ich meine **zeitlichen Prioritäten** richtig (z.B. zeitaufwändige Hobbys)?

Außerhalb des Unterrichts (Selbsthilfe)

- **Spreche ich** außerhalb des Unterrichts regelmäßig Deutsch (z.B. mit Mitschülerinnen oder, wenn möglich, mit Familienmitgliedern)?
- **Lesen ich** regelmäßig deutsche Bücher (Bibliotheken, kostenlose Bücher online)?
- **Lesen ich** regelmäßig deutsche Zeitungen im Internet?
- **Schauen ich** regelmäßig deutsches Fernsehen (z.B. Nachrichten und Magazine auf der Deutschen Welle)?
- **Schauen ich** regelmäßig deutsche Filme (z.B. deutsches Fernsehen, DVDs, Internet)?
- **Hören ich** regelmäßig Deutsch (z.B. Hörbücher, Internetradio)?

Außerhalb des Unterrichts (Unterstützung durch andere)

- Nehme ich **Nachhilfe bei qualifizierten Nachhilfelehrern**?
- Arbeite ich regelmäßig mit anderen, **guten Schülerinnen** zusammen?
- Fordere ich **Hilfe bei Familienmitgliedern** ein, soweit dies möglich ist?
- Mache ich **Sprachferien** in deutschsprachigen Ländern?
- Besuche ich **Sprachkurse** beim Goethe-Institut?

Liebe Schülerin,
wenn du mehrere dieser Fragen mit NEIN beantwortest, weißt du, was du tun kannst! Bei weiteren Fragen wende dich an deine Lehrer (nicht nur in Deutsch) und deine Eltern!

Heinrich Wöhrlin, OStR
Fachleiter Deutsch